

Knicks schützen:

Knicks prägen wesentlich die Kulturlandschaft in Schleswig-Holstein. Das Knicknetz erstreckt sich fast über die gesamte Fläche des Landes.

Knicks

- sind die aus Sicht des Naturschutzes wichtigsten Biotope in der intensiv genutzten Agrarlandschaft.
- sind Lebensraum von mehreren Tausend Tier- und Pflanzenarten
- vernetzen wichtige Lebensräume, wie Wälder und Gewässer
- ermöglichen einen genetischen Austausch der Arten

Von den ursprünglich angelegten 75.000 km Knicks sind ca. 1/3 durch die Intensivierung der Landwirtschaft und die damit verbundenen Flurbereinigungen, durch Verkehrsbau und Siedlungsentwicklung verloren gegangen.

Die Finanzierung des Programms erfolgt aus Ersatzgeldern. Mit Ersatzgeldern werden Eingriffe in die Natur kompensiert. Diese Gelder sollen wieder zur Aufwertung von Natur und Landschaft verwendet werden.

Ihr Ansprechpartner ist:

Kreis Herzogtum Lauenburg
Fachdienst Naturschutz

Volker Rudolph

Barlachstr. 2, 23909 Ratzeburg

Tel. 04541 888-477

rudolph@kreis-rz.de

weitere Informationen finden Sie unter
www.kreis-rz.de

Impressum



Der Landrat
Fachdienst Naturschutz
Barlachstr. 2, 23909 Ratzeburg

Text: V. Rudolph, A. Kohn
Gestaltung: A. Kohn, V. Rudolph
Fotos: V. Rudolph, H.-W. Rose

Stand: Oktober 2020

NEUE KNICKS FÜR DEN KREIS



Knickschutzprogramm für den Kreis Herzogtum Lauenburg

Planung und Bau Ihrer Knicks

Finanzierung bis zu 100 %

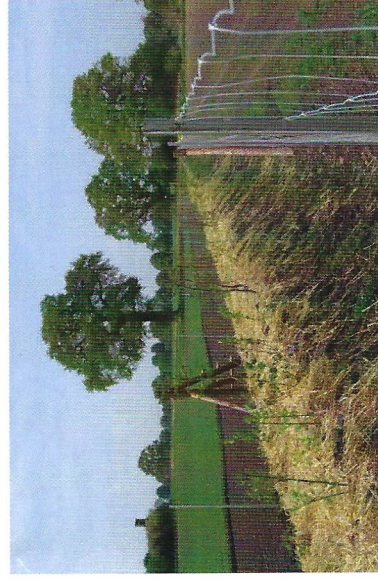
Vortrags- und Schulungsangebot

Wir fördern Ihren neuen Knick

Für die Vielfalt des Lebensraumes Knick ist die Pflanzung auf einem Wall besonders wertvoll. Daher werden vorrangig Knickanlagen mit Wall gefördert.



Insbesondere soll dies in Gemeinden, wo erhebliche Verluste im Knicknetz zu verzeichnen sind und in historischen Kulturlandschaften umgesetzt werden.



Wir fördern Gehölzpflanzungen auf Ihren Knicks

Mit der Schließung von größeren Knicklücken, der Pflanzung von Einzelbäumen als Überhälter, der Ausbesserung von Wällen und der Anlage von Feldgehölzen sollen bestehende Knicks aufgewertet werden.



• Welche Kosten werden finanziert?

Wallbau, Pflanzung von Bäumen und Sträuchern, Wildschutzzaun

• Was kann nicht finanziert werden?

Anderweitig geförderte Projekte, Ausgleichsmaßnahmen, Festsetzungen aus Bebauungsplänen, Flächenkosten

• Wieviel kann gefördert werden?

Bis 100 % der genannten Positionen bei optimalen Konditionen

• Die Gestaltung und Finanzierung wird in einem Vertrag vereinbart.

Wir fördern eine fachgerechte Knickpflege mit unserem Informations- und Beratungsangebot

Warum sind Knicks so wertvoll und wichtig für unsere Landschaft? Wie werden Knicks fachgerecht und gesetzeskonform gepflegt?



Haselmaus

Wir beraten Sie gern!

Der Fachdienst Naturschutz bietet ein umfassendes Vortrags- und Schulungsangebot an.